

34. Michael, in d. Altstadt. Sohn: 35. Michael, gft. 15. Juli 1598.

* * *

36. Georg (vielleicht Sohn von 17.), Gerichtsverw. der Altstadt 1634, Amtsschreiber zu Osterode. Gem. 1626. Maria, des Prof. D. Severin Göbel T. Söhne: 37—39. — 37. Georg, gft. 3. Febr. 1629. — 38. Friedrich, gft. 20. Juni 1634. — 39. Borchard, gft. 20. März 1639.

* * *

40. Jakob v. Stein. Gem. 1533. Elisabeth v. Sergitten a. d. H. Seepothén.

* * *

41. Christoph v. Stein, Pfarrer zu Craupusch. Gem. 1605. Dorothea, des Friedr. Kalau zu Kattenau T.

* * *

42. v. Stein. Gem. Barbara Grube, † 27. Mai 1702 (wiederverm. an Kaufm. Reinhold Wegner im Kneiphof).

Stein.

I.

Wappen: Ursprünglich ein sechseckiger goldener Stern über einem viereckigen weissen Stein in einem blau und grün getheilten Feld. Nachdem Kapitän Johann St. († 1585) von Seeräubern errettet worden, nahm er zum Stern den Türkischen silbernen Halbmond und setzte auf den weissen Stein die schwarzen Buchstaben DNE.

1. Johann, † 2. Juli 1585 zu Lissabon, Kapitän eines Kriegsschiffes. Gem. Anna Schröder. Sohn: 2. — 2. Johann, Prediger zu S. Jakob in Lübeck. Gem. Betha Petersen. Sohn: 3. — 3. Walther, Kaufmann und Hospitalvorsteher zu Rostock. Gem. Anna, des Kaufm. David Hinckelmann T. Söhne: 4—8. — 4. Johann (s. unt.) — 5. David, Kaufmann zu Hamburg 1725. — 6. Walther, Rathsherr zu Rostock 1725. — 7. Wolhard, Kaufmann zu Lübeck 1725. — 8. Konrad, † 7. Juni 1732, U. J. D., Professor der Universität und Advokat des Senats, dann Stadtrath zu Königsberg. Gem. Elisabeth Höpner. Kinder: 9—13. — 9. Anna Regina, gb. 6. Juni 1707. — 10. Christoph